

Fotos können auf unserer Homepage
www.kuhn.de unter "Online-Services" /
Fotogalerie heruntergeladen werden.



KUHN S.A. – 4, Impasse des fabriques – BP 50060 – 67706 SAVERNE Cedex
☎ : +33 (0)3 88 01 81 00 - Fax : +33 (0)3 88 01 81 01 – www.kuhnsa.com - E-mail : info@kuhnsa.com

PRESSEMITTEILUNG 2008

Giroschwader GA 6622 / GA 7922 mit Seitenschwadablage

Die neuen gezogenen Giroschwader GA 6622 und GA 7922 sind aus KUHN's langjähriger Erfahrung im Bau von Großflächenschwadern mit Seitenschwadablage hervorgegangen. Sie sind eigens für Betriebe bestimmt, die beim Schwadereinsatz auf hohe Flächenleistung, Einsatzvielfalt und Wendigkeit Wert legen.

In der Betriebsart „1 großes Seitenschwad“ ist die Rechbreite bei GA 6622 in einem Bereich von 3,00 m bis 5,80 m verstellbar, bzw von 4,20 m bis 7,30 m bei GA 7922, während sie bei der Ablage zweier Einzelschwaden 6,50 m bzw 7,80 m beträgt. Die letztere der beiden Einsatzmöglichkeiten ist zum Beispiel für das Anlegen von Nachtschwaden sowie das Wenden von Futterschwaden ideal.

Mit ihrer Zugdeichselanhängung sind diese Schwader besonders wendig und können auch an weniger leistungsstarke Traktoren angehängt werden.

Gegenüber ihrer Vorgängermodelle GA 6522 bzw GA 7822 können die neuen Giroschwader GA 6622 bzw GA 7922 mit einigen interessanten Neuentwicklungen aufwarten, darunter vor allem:

- Abnehmbare Zinkenarme und einklappbare Schutzbügel zur Erzielung einer möglichst geringen Maschinenbreite bei Transport und Unterstellen.
- Hinterer Kreisel mit neuer kardanischer Pendelaufhängung mit tiefem Schwerpunkt.
- Neues Schwadtuch, hydraulisch einstellbar und einklappbar.

Desweiteren bieten die GA 6622 und GA 7922 sämtliche Pluspunkte, die sich bereits bei früheren Schwadergenerationen bewährt haben:

- Dank Parallelogrammsteuerung bleibt die Deichsel im vorderen Bereich ständig in Horizontallage. Es kommt zu keinem Verklemmen der Zugöse im Traktorzugmaul.
- Der Antrieb der mit je 11 bzw 12 Zinkenarmen ausgestatteten Kreisel erfolgt über die Zweistufengetriebe MASTERDRIVE®. Antrieb und Kreiselsteuerung sind bei dieser einzigartigen, patentierten Getriebeausführung einer erheblich geringeren Belastung ausgesetzt. Das bedeutet: höhere Lebensdauer, selbst wenn oft in schwierigen Bedingungen gearbeitet werden muss (schweres Erntegut, hohe Futterdichte).
- Die Schwadablage nach rechts erhöht den Fahrkomfort beim Einsatz.
- Die beachtliche Bodenfreiheit von 50 cm unter den Kreiseln erlaubt das Überfahren großvolumiger Schwaden und erleichtert das Rangieren im Vorgewende.
- Jeder Kreisel ist mit einem breiten Fahrwerk und bis zu sechs Hyperballon-Reifen ausgerüstet (Tandemachse an beiden Kreiseln, zwei zusätzliche Räder am hinteren Kreisel). Auch auf unebenen Böden bleiben beide Giroschwader stets in einer stabilen Lage.
- Die kardanische Aufhängung des hinteren Kreisels sorgt für freie Beweglichkeit in Quer- und Längsrichtung und ergibt – in Kombination mit dem Gelenkrahmen – eine optimale Bodenanpassung und damit sauberes Futter.
- Für hohen Einsatzkomfort sorgt die hydraulische Einstellung und Einklappung des Schwadtuchs von der Traktorkabine aus.
- Diese Giroschwader sind in den meisten Ländern für eine Geschwindigkeit von 40 km/h auf öffentlichen Straßen zugelassen.

September 2008